

Protokoll der Mitgliederversammlung des GutsMuths-Rennsteiglaufvereines e.V. am 30.11.2013

Tagungsort: Landessportschule Bad Blankenburg

Zeit: 13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Teilnehmer:

181	Einzelmitglieder
1	Fördermitglieder
4	mitorganisierende Vereine
2	Gäste
188	Gesamt

Alle Mitglieder wurden satzungsgemäß am 30.09.13 eingeladen.

Die Mitgliederversammlung fand entsprechend der beigefügten Tagesordnung wie folgt statt.

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Teilnehmer

Der Präsident Jürgen Lange eröffnete die Mitgliederversammlung des GM- Rennsteiglaufvereines e.V. Er begrüßte alle Vereinsmitglieder, Gäste, Pressevertreter und Sponsoren. Besonders begrüßte er Herrn Rolf Beilschmidt, Geschäftsführer des LSB Thüringen.

Anschließend wurde eine Gedenkminute für unsere im Jahr 2013 verstorbenen Mitglieder

-	Gerhard Nitsch aus Berlin	80 Jahre
-	Erich Fleischauer TSV Zella-Mehlis ehemals Leiter Getränkestelle Suhler Ausspanne“	78 Jahre
-	Eugen Weisheit aus Struth-Helmershof ehemals Leiter Getränkestelle „Neue Ausspanne“	76 Jahre
-	Reinhard Butzek aus Dabendorf	63 Jahre
-	Rolf Vogedes aus Rheine	56 Jahre
-	Erich Banisch aus Heringen	95 Jahre
-	Rolf Garbe aus Schalkalden ehemals Leiter Verpflegungsstelle Neuhöfer Wiese	68 Jahre
-	Heinz Bocklisch aus Eisenach ehemals Startortleiter Eisenach	83 Jahre
-	Gert Stabler aus Dresden	58 Jahre

ingelegt.

2. Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der MV/Anwesenheit

Der Präsident stellte fest, dass die Mitgliederversammlung ordnungsgemäß einberufen wurde und laut Satzung § 8, Abs. 3 beschlussfähig ist. Es sind 181 Mitglieder, 4 mitorganisierende Vereine, ein Fördermitglied sowie zwei Gäste anwesend.

3. Bestätigung der Tagesordnung, Geschäftsordnung, Wahlordnung

Die Tagesordnung, Geschäftsordnung und die Wahlordnung lag allen Mitgliedern in den Tagungsmappen vor. Die Mitgliederversammlung stimmte der Tages-, Geschäfts- sowie der Wahlordnung einstimmig zu.

4. Wahl des Versammlungsleiters

Als Versammlungsleiter wurde vom Präsidenten Herr Klaus Thielemann, Vizepräsident im GutsMuths-Rennsteiglaufverein, vorgeschlagen. Der Versammlungsleiter wurde durch die Mitgliederversammlung einstimmig gewählt.

5. Wahl der Redaktions- und Mandatsprüfungskommission

Durch den Versammlungsleiter wurde Volker Kittel für die zu wählende Redaktions- und Mandatsprüfungskommission vorgeschlagen: Volker Kittel wurde durch die Mitgliederversammlung einstimmig bestätigt.

6. Wahl des Tagungspräsidiums

Durch den Versammlungsleiter wurden die Kandidaten des zu wählenden Tagungspräsidiums der Mitgliederversammlung verlesen. Es wurden vorgeschlagen: Jürgen Lange, Dieter Greiner, Harald König, Dirk Ellinger, Marcus Clauder und Rolf Beilschmidt. Die vorgeschlagenen Kandidaten wurden durch die Mitgliederversammlung einstimmig gewählt.

7. Bestätigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 01.12.2012

Es gab keine Anfragen oder Änderungen zum Protokoll der Mitgliederversammlung vom 01.12.2012. Das Protokoll wurde einstimmig bestätigt.

8. Bericht des Präsidenten Jürgen Lange

Der Präsident bat den Hausherrn Rolf Beilschmidt um eine kurze Begrüßung.

Rolf Beilschmidt, Hauptgeschäftsführer des Landessportbundes Thüringen und selbst Mitglied im GutsMuths-Rennsteiglaufverein, bedankte sich bei den Organisatoren des Rennsteiglaufs für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. „Es ist längst keine Normalität mehr, dass sich Veranstalter großer Laufevents oder Städtemarathons zur Mitgliedschaft in einem Landessportbund bekennen. Kommerzielle Interessen dominieren. Die negative Auswirkung dieser Entwicklung ist die wachsende Distanz der Bevölkerung was Sport leistet. Ein Beispiel dafür ist die Ablehnung der Bewerbung für die Olympischen Winterspiele durch den Volksentscheid in München und Umgebung. Das ist beim GutsMuths-Rennsteiglaufverein anders – und das hat auch Auswirkungen auf die Wertschätzung des Sports im Freistaat Thüringen“. Beilschmidt warb vor den Vereinsmitgliedern für die „Gemeinsamkeit der Thüringer Sportfamilie, damit der Stellenwert des Sports für unsere Gesellschaft vor allem gegenüber der Politik und den Medien nachhaltig gestärkt wird. Der GutsMuths-Rennsteiglaufverein steht in diesem Zusammenhang als Vorbild für die Verbindung von Tradition und Bodenständigkeit bei gleichzeitiger Modernisierung und behutsamer Kommerzialisierung. Gäbe es in Thüringen einen Volksentscheid zur Zukunft des Rennsteiglaufs“, so Beilschmidt weiter, „bin ich mir sicher, dass ein solches Votum wie zu den Olympischen Winterspielen in München hier nicht möglich wäre.“

Der Präsident Jürgen Lange dankte Herrn Beilschmidt für seine Ausführungen. Er hält die Ablehnung der Bewerbung für die Olympischen Winterspiele für falsch und geht davon aus, dass in Thüringen anders entschieden worden wäre.

Jürgen Lange berichtete über der Vereinsarbeit im letzten Jahr schwerpunktmäßig wie folgt:

- 1.) Rückblick auf 41. Rennsteiglauf u.v.a. auf die Erfolge unserer Vereinsmitglieder
- 2.) Rückblick auf weitere Sportveranstaltungen des Vereins
- 3.) Vereinsarbeit/ leistungssportliche Entwicklung in Kombination mit Breitensportcharakter des Vereins
- 4.) Mitgliederentwicklung
- 5.) Wahrnehmung des Vereins in der Öffentlichkeit
- 6.) Vereinsleben und Ausblick auf 2014 (Taschenlampenstart)

Nach dem langen Winter und bevor die Saison richtig los ging, erschütterte die Nachricht vom Anschlag auf den Boston-Marathon die weltweite Laufszene, denn gerade im Sport, wo Nationen der Welt im fairen Wettstreit um Sieg kämpfen und internationale Völkerverständigung im Mittelpunkt steht, haben Gewalt und Extremismus nichts zu suchen.

Solche Ereignisse machen deutlich, wie verletzbar wir alle sind, und beim 41. Rennsteiglauf wurden dementsprechend die Sicherheitsvorkehrungen verstärkt – allerdings von der Läufer­schar nicht spürbar. Die Geschäftsstelle wurde beauftragt, Vorkehrungen gegen ein Ausfallrisiko zu treffen.

Zu. 1. Rückblick auf 41. RL

- Jürgen Lange erläuterte die Teilnehmerzahlen des 41. Rennsteiglaufes
- Von den Starterzahlen her der Rennsteiglauf, mit den dritthöchsten Teilnehmerzahlen in der Rennsteiglaufgeschichte
- Gerade in einem Jahr nach einem Jubiläum – wo andere Veranstalter regelrechte Einbrüche erleben – ein echter Erfolg. Und auch organisatorisch hat wieder alles bestens geklappt.

- Mehr als 800 Teilnehmer waren schon 25 x mal und mehr dabei, dass ist einmalig in Europa → familiärer Lauf mit hoher Identifikation unter den Läufern!
- Von Deutschlandweit 12000 Teilnehmern beim Supermarathon starten allein 2100 beim RL
- Bei keinem vergleichbaren Lauf wird vorher und nachher so gefeiert wie beim RL
- Danke an dieser Stelle schon an alle Beteiligten, v.a. jene, die im Ehrenamt für uns tätig sind
- 41. Rennsteiglauf natürlich Höhepunkt der Vereinstätigkeit in diesem Jahr, aber auch der Breitensportliche Höhepunkt in Mitteldeutschland
- Neben der Superorganisation hatten wir dieses Mal auch den Wettergott auf unserer Seite
- Tragischer Zwischenfall am Rande des GMRL; Supermarathonie verstirbt nach einem Unfall auf dem Weg zum Startort
- Marathon 4 you-Umfrage – Marathon des Jahres 2012 belegte der Rennsteiglauf Platz 4
- Auch sportlich war der 41.RL ein voller Erfolg für Thüringen und für unseren Verein
- 4 Thüringer Tagessieger – 3 davon kommen aus unserem Verein!!! Das gabs noch nie!
- Sportliche Erfolge unserer Läufer sprechen sich natürlich deutschlandweit rum
- Außerdem tragen die Leistungsträger somit auch unseren Vereinsnamen in die Welt; unbezahlbare Werbemöglichkeit
- Nicole Kruhme (HM), Marcel Bräutigam (M) und Christian Seiler (SM) belegten jeweils den ersten Platz – ein Super-Ergebnis
- Weitere Top-Platzierungen unserer Vereinsmitglieder wurden genannt
- Insgesamt haben 573 Mitglieder am Saisonhöhepunkt teilgenommen. Das sind etwas mehr als die Hälfte der Vereinsmitglieder, was einmal mehr beweist, dass der GutsMuths-Rennsteiglaufverein auch ein durch und durch sportliche aktiver Verein ist
- weit über 35.000 Läuferinnen, Läufer und Zuschauer als Zaungäste beim 41. Rennsteiglauf
- Teilnehmer aus 37 Ländern; das beweist Internationalität unseres Rennsteiglaufs

Zu 2. Rückblick auf weitere Veranstaltungen des Vereins

Neben dem Rennsteiglauf organisiert der GMRV und seine GmbH übers Jahr verteilt weitere, teils hochkarätige Laufveranstaltungen. Zu nennen wären hier:

1.) die Etappenläufe

- Zahlreiche Bestleistungen bei 34. und 35. Auflage der Etappentour
- 34. Etappenlauf vom 22. bis 27. April von Hirschel-Blankenstein
- Insbesondere die Thüringerinnen trumpten diesmal stark auf
- Siegerin Uta Jurkschat aus Schmiedefeld verbesserte den über neun Jahre alten Streckenrekord
- Jubiläumsausgabe im August vom 12.-17. August 2013.
- Neuer Streckenrekord auch bei den Männern: Der 26-jährige Frank Wagner, unser Vereinsmitglied aus Oberschönau, siegte in 13:22:45 h.
- Resümee nach 35 Rennsteig-Etappenläufen:
- Super-Veranstaltung, immer ausverkauft → seit Jahren sehr beliebt, Top organisiert!
- Die Beliebtheit dieser Rennsteig-Laufwochen resultiert nicht zuletzt aus der Einstellung und dem Einsatz unserer Betreuer Rosi und Horst Schulz, Heidi Schwarze, Heinz Thorwarth und Jutta Büchle, die alle seit Jahren dem Organisationsleiter Uli Röder zuverlässig zur Seite stehen und stets an der Laufstrecke sowie in den Etappenorten den Aktiven mit Herz und Sachverstand Hilfe bieten. Herzlichen Dank dafür!

2.) den Rennsteig-Staffellauf

- Die Siegerstaffeln von 2012 haben sich auch in diesem Jahr beim 15. Rennsteig-Staffellauf durchgesetzt.
- Bei idealen Laufbedingungen, wechselhaftem Wetter mit leichter Bewölkung ohne Regen siegten nach 171,7 Kilometern das Team „Günters Männer“ (Männer), das Haglöfs-Laufteam Erfurt (Mix) und die Frauenstaffel Oßwald Skickas.
- Ab dem kommenden Jahr wird der Rennsteig-Staffellauf übrigens ausschließlich vom GutsMuths-Rennsteiglaufverein und seiner GmbH organisiert und durchgeführt. Darauf haben sich sowohl unser Verein, als auch der bislang mitausrichtende SC Impuls Erfurt geeinigt.
- Jürgen Lange rief die Vereinsmitglieder auf, wenn möglich einen Beitrag zu leisten, um die Arbeit des SC Impuls zu kompensieren.

3.) den Schneekopflauf

- Das herausragende Ergebnis des 11. Schneekopflaufes am 6. Juli 2013 war der Sieg unseres Vereinsmitglieds Nicole Kruhme in neuer Rekordzeit 56:43 Minuten
- Bei idealen Laufbedingungen kamen insgesamt 239 Läuferinnen und Läufer (189 Männer und 50 Frauen) im strahlenden Sonnenschein auf dem Schneekopfgipfel an.

- Das sind nur 15 weniger im Vergleich zum Vorjahr, als ein neuer Teilnehmerrekord erreicht wurde.
- 4.) den Thüringer Nordic Walking-Tag
- Etwas über 50 Stockläufer aus mehreren Bundesländern walkten zum 11. Thüringer Nordic-Walking-Tag im flotten Tempo durchs Vessertal
 - Trotz der wirklich schönen Veranstaltung aufgrund der sehr guten Organisation ist es uns seit Jahren nicht gelungen, die Teilnehmerzahlen zu steigern
 - Wir haben uns deshalb nach reiflicher Überlegung entschlossen, den NW-Tag ab 2014 nicht mehr durchzuführen.
- 5.) Rennsteig-Herbstlauf/ 50 km Wanderung
- André Fischer vom USV Erfurt hat sich den Sieg beim 23. Rennsteig-Herbstlauf geholt, und stellte einen neuen Streckenrekord auf in 1:13:30 Stunden
 - Zum dritten Mal in Folge erlief sich Stefan Neidhardt von unserem GMRV den Silberrang
 - Bei den Frauen gewann Uta Jurkschat
 - Die Teamwertung ging wie schon im Vorjahr, an unsere GutsMuths-Rennsteiglaufverein/Laufgruppe Süd.
 - Insgesamt 345 Finisher (256 Männer und 89 Frauen) erreichten das Ziel.
 - An der am selben Tag stattgefundenen 50-Kilometer-Langstreckenwanderung von Neuhaus am Rennweg auf dem Rennsteig durch das Thüringer Schiefergebirge und den Frankenwald nach Blankenstein an der Saale haben 42 Wanderer und Nordic Walker teilgenommen.
 - Aus den selben Gründen wie beim Nordic Walking-Tag werden wir in Zukunft die 50-Kilometer-Wanderung nicht mehr anbieten
- 6.) Der GMRV ist Mitveranstalter den Europacup der Supermarathons und den Salomon-Trailrunning-Cup
- Zum 21. Mal insgesamt und zum zweiten Mal mit sieben Wertungsläufen wurde der Europacup 2013 durchgeführt
 - Bei den Damen konnte sich die Gesamtsiegerin unseres RL-Supermarathons, Branka Hajek, aus Ludwigsburg in der Europacup-Wertung durchsetzen, bei den Herren siegte Carsten Stegner aus Amberg
 - Unser Vereinsmitglied Marcus Baldauf aus Brotterode belegte in der Gesamtwertung einen zweiten Platz
 - Seit seiner Premiere 2007 zählt der Salomon Trail Running-Cup zu den größten Cup-Veranstaltungen Deutschlands
 - Die Teilnehmerzahl erhöhte sich von 91 (2008) auf 595 (2013).
 - Der Cup beinhaltet insgesamt 13 Laufwettbewerbe mit unterschiedlichen Anforderungen.
 - Besonderer Glückwunsch und Anerkennung gilt Nicole Kruhme, Gesamtsiegerin und Dominik Koch, Sieger Bewertung aus unserem Rennsteiglaufverein,
 - Rennsteiglauf GmbH hat den Cup seit 2007 genutzt, um für Rennsteiglauf und Schneekopflauf zu werben.
 - Seit 2013 sind wir federführend für Ergebnisdienst zuständig.
 - Salomon zieht sich 2014 als Titelsponsor des Cups zurück (bleibt aber als Sponsor des Rennsteiglaufts erhalten), neue Form der Ausrichtung des Cups muss gefunden werden, ähnlich EC Supermarathon
 - Weitere Aktion ist seit vielen Jahren die Aktion „Aufs Ganze“ in Zusammenarbeit mit dem Laufladen Erfurt (Besonderen Dank gilt hier Frank Lehmann)
 - Ziel ist Stärkung der Marathonstrecke
 - Sollte unser aller Ziel sein, entgegen dem Trend die Teilnehmerzahlen beim Klassiker zu erhöhen!

Zu 3. Vereinsarbeit/ leistungssportliche Entwicklung in Kombination mit Breitensportcharakter des Vereins

- 2013 wurden 4 Präsidiumssitzungen durchgeführt, sowie 3 Vorstandssitzungen und 3 Gesellschafterversammlungen
- Hinzu kamen 7 Sitzungen des Aufsichtsrates der GMBH
- Insgesamt muss man sagen, dass die ehrenamtlich organisierte Vereinsarbeit hervorragend funktioniert, die ausführenden Organe wie Präsidium, Vorstand und Gesellschafterversammlungen arbeiten seriös und zielorientiert an der weiteren Entwicklung unserer Veranstaltungen und an der Umsetzung der Satzungsziele
- Besonders bedankte sich der Präsident bei den vier Präsidiumsmitgliedern Jürgen Hornung, Rüdiger Grunow, Rolf Danz und Volker Kittel, die nicht mehr zur Wahl antreten
- u.a. durch die Laufgruppe Süd, und durch die neuen Vereinsmitglieder Marcel Bräutigam, Christian Seiler und Christian König ist die leistungssportliche Komponente unseres Vereins enorm gewachsen
- die überregionalen Erfolge unserer Läuferinnen und Läufer tragen den Namen unseres Vereins deutschlandweit hinaus

- So gewann Marcel Bräutigam bei den Deutschen Marathonmeisterschaften in München die Silbermedaille. Christian König, belegte den Bronzerang
- Nicole Krume wurde Dritte bei den Deutschen Berglaufmeisterschaften und gewann den Salomon-Trail-Running-Cup und Christian Seiler, siegte unter anderem beim Sparkassen Alb Marathon mit neuem Streckenrekord

Der Präsident dankte im Namen des Vereins Nicole Kruhme, Marcel Bräutigam und Christian König für die starken Leistungen im Jahr 2013 mit einem kleinen Präsent.

- Aus der Laufgruppe Süd ist ebenfalls Marcus Baldauf zu erwähnen, der auf der Königsstrecke, dem Supermarathon, eine Laufzeit von 5:37:03 Stunden benötigte und damit sehr guter Gesamtfünfter wurde.
- Berglauf-Routinier Stephan Bayer nahm an den Seniorenweltmeisterschaften im Berglauf im tschechischen Jankze Lazne (Johannisbad) teil
- Weitere Erfolge der Laufgruppe Süd wurden aufgeführt
- Günter Bartl aus Bernburg nahm an den Senioren-Europameisterschaften im Straßen- und im Crosslauf in Tschechien teil und holte dort 3 Europameistertitel, sowie eine Silber- und eine Bronzemedaille

Zu 4. Mitgliederentwicklung

- Der Präsident erläuterte die Mitgliederentwicklung des vergangenen Jahres.
- Leider haben viele Mitglieder die Mitgliedschaft zum Jahresende gekündigt (62) und sind verstorben (9)
- Bitte an alle - Mitglieder zu gewinnen, unser Verein braucht ein starkes Fundament
- Es muss uns gelingen, noch mehr junge Menschen für den Verein, das Laufen und die Vereinsarbeit zu begeistern

Zu 5. Wahrnehmung des Vereins in der Öffentlichkeit

- Der Präsident gab einen ausführlichen Bericht über die Medienresonanz
- Von vielen Medien ist der diesjährige Werbeslogan „Hart, aber schön“ aufgenommen und zitiert worden.
- Die erzielte Auflagenstärke mit Veröffentlichungen unter Nennung des Rennsteiglaufes betrug im Beobachtungszeitraum insgesamt 28,5 Millionen gedruckte Auflagen.
- 300 Tausend Exemplare des Programmhefts wurden an Leserinnen und Leser der TA, OTZ, TLZ verteilt
- Insgesamt waren 91 Medienvertreter akkreditiert.
- Fernsehberichtsauer im mdr ca. 20 Minuten (Vorjahr 1 Stunde, 11 Minuten)
- Neue Medien gewinnen an Bedeutung, z.B.: Homepage GMRL hat täglich ca. 5.600 Zugriffe, im Mai tägl. mehr als 175.000 Zugriffe
- Facebookseite GMRL wurde am Sonntag nach dem Lauf über 1.000 Mal aufgerufen
- Twitteraccount hat 411 Follower
- Herr Lange gab Hinweise auf weitere Bücher von Vereinsmitgliedern, z.B. von Helmut Hochmuth, Manfred Jente und Werner Sonntag
- Dank an Wolfgang Weising, Chefredakteur der Laufzeit, die Laufzeit ist wichtige Infoquelle
- Weiterhin wurden 2 Pressekonferenzen (Oberhof März; Erfurt Landesfunkhaus Mai) durchgeführt
- Redaktionelle Schwerpunkte waren in diesem Jahr: die veränderte Streckenführung des Halbmarathons (verbunden mit einer höheren Teilnehmerkapazität), die ungebrochene hohe Anziehungskraft des Rennsteiglaufes (insbesondere im Nachjubiläumjahr), die hohe Zahl der „Wiederholungstäter“ (Traditionsläufer) sowie das überaus erfolgreiche Abschneiden Thüringer Läufer auf den vorderen Rängen.

Zu 6. Vereinsleben und Ausblick auf 2014 (Taschenlampenstart)

- Der Präsident rief alle Vereinsmitglieder auf, uns ihre Fotos und Geschichten, ihre Erlebnisse bei den Veranstaltungen des Vereins zu schicken, damit wir diese bspw. auch im Journal den anderen Vereinsmitgliedern mitteilen können. Ein reges Vereinsleben hängt auch sehr von einer vielfältigen Kommunikation ab
- 2013 - Bildung einer Arbeitsgruppe Traditionspflege mit dem Ziel der Sachgemäße Aufarbeitung der Geschichte des GM- Rennsteiglaufes und des GM- Rennsteiglaufvereins und bestehende Traditionen aufzuspüren und zu pflegen
- *Ehrenamtliche Mitarbeiter der Arbeitsgruppe sind:* Horst Scheler, Elke Schneider, Volker Kittel, Horst und Rosi Schulze
- Bei Interesse können auch andere Mitglieder bei dieser Arbeitsgruppe mitarbeiten

Der Präsident gab einen Ausblick auf die Veranstaltungen 2014.
Er bedankte sich bei den Mitgliedern für die Aufmerksamkeit.

9. Bericht des Gesamtleiters zur Auswertung des 41. GutsMuths-Rennsteiglaufes

Marcus Clauder begrüßte alle Vereinsmitglieder, Rennsteigläufer, Organisatoren, Gäste und das Präsidium recht herzlich zur Mitgliederversammlung. Besonders begrüßte er die Gründungsmitglieder und den ehemaligen Gesamtleiter Volker Kittel..

Er berichtete über das Geschäftsjahr 2013, gab eine detaillierte Auswertung des 41. RL und berichtete über weitere durchgeführte Veranstaltungen.

Was war anders beim 41. Rennsteiglauf?

- Die Verlegung des Starts beim Halbmarathon war die größte Änderung 2013
- Keine negativen Kritikpunkte, nur positive Rückmeldungen
- Dank gilt hier Christopher Gellert vom WSRO Oberhof für die Organisation und Umsetzung
- die Um Verlegung des Verpflegungspunktes Rondell zur Sommerswiese war ein weiterer Änderungspunkt
- auch dies war eine positive Entscheidung, allerdings ist die Sommerswiese beim SM zu nah an der nächsten Getränkestelle „Neue Ausspanne“
- 2014 wird die Getränkestelle „Neue Ausspanne“ wegfallen
- die Medaillengravur im Zielort Schmiedefeld war ebenfalls ein voller Erfolg und kam gut an
- in Eisenach hat ein größeres Zelt für bessere Bedingungen gesorgt
- von den Schlechtwettertagen haben wir den besten Tag erwischt
- das Ergebnisheft wurde erstmals in Farbe gedruckt
- es gab drei Siege für Vereinsmitgliedern
- Weiterhin berichtete Marcus Clauder ausführlich über die Teilnehmerentwicklung und über das Meldeverhalten der Läufer
- Die Studentenwertung beim Rennsteiglauf hat eine große Bedeutung,
- 2013 haben 344 Studenten teilgenommen, 2012 – 330 Studenten
- Die Universität/ Hochschule mit den meisten Teilnehmern wurde wieder die UNI Jena mit 56 Startern
- An der Aktion „Geh auf´s Ganze nahmen 2013 = 312 Läufer teil, Info´s hierzu unter www.aufs-ganze.de
- Die Abrechnung des 41. Rennsteiglaufes wurde erläutert, größte Einnahmen sind weiterhin die Startgelder, seit drei Jahren Preisstabilität, keine Startgelderhöhung
- Nach dem Lauf wurden 1330 Sofortmeldungen registriert
- seit 01. September 2013 ist unsere neue Internetseite online
- allein im Mai 175000 Besucher online
- erfolgte eine Anpassung im Design, bessere Übersichtlichkeit, eine Navigation statt 3, Sponsorenfreundlichkeit, aktueller Programmierstandard
- neue Internetseite war dringend erforderlich
- die neuen Medien werden immer mehr genutzt
- Nutzer 2013: 11.259 Newsletter, 4.312 Facebook, 621 Forum, 477 Twitter

Neues Im Jahr 2014

- Die Geschäftsstelle zieht um , ab 01.März 2014 befindet sich die Geschäftsstelle in der Vesserstraße 19-21 in Schmiedefeld
- Ein Thüringer Skimarathon ist eine neue Herausforderung für die nächsten Jahre
- Ist ein Punkt- zu -Punkt Skilauf im Thüringer Wald von Vessr nach Oberhof über 45 km
- am 17. Januar 2014 findet ein Testrennen für geladene Skiläufer und Partner des RL statt
- Erstdurchführung ist am 18. Januar 2015, Anmeldung für 2015 erfolgt ab 17. Januar 2014
- Dies ist eine Veranstaltung zur Unterstützung des Rennsteiglaufes
- Der Laufmarkt ist gesättigt
- Der Ablauf erfolgt ähnlich wie beim Rennsteiglauf mit Kloßparty und Rahmenprogramm
- Erschließung eines breiten Sponsorenpools ist notwendig
- Der Skimarathon soll aber auch die bestehenden Partnerschaften festigen

Weitere Veranstaltungen 2014 sind:

- 17. Januar Testrennen Thüringer-Skimarathon
- 17. Mai 42. GutsMuths-Rennsteiglauf
- 21. Juni 16. Rennsteig-Staffellauf
- 05. Juli 12. Schneekopflauf
- 05. Okt. 24. Rennsteig-Herbstlauf

Marcus Clauder bedankte sich für die Aufmerksamkeit.

10. Bericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister Harald König gab den Finanzbericht für das Jahr 2012, erläuterte die Einnahme - Überschussrechnung per 04.11.2013 und stellte den Finanzplan 2014 vor. Der Finanzbericht für das Jahr 2012, die Einnahme und Überschussrechnung 04.11.2013 und der Finanzplan 2014 lagen allen Anwesenden in den Tagungsmappen vor. Ebenfalls liegen alle Unterlagen in der Geschäftsstelle aus und können eingesehen werden.

Der Verein wird 2013 das zweite Jahr in Folge mit einem Verlust abschließen.

Die Mitgliedsbeiträge liegen am unteren Ende der Empfehlung des LSB Thüringen. Herr König machte der Mitgliederversammlung den Vorschlag, evtl. ab 2015 die Mitgliedsbeiträge um 0,50 EUR bis 1,00 EUR pro Monat zu erhöhen.

Mit der Einladung zur Mitgliederversammlung hat jedes Mitglied eine Information zum SEPA-Einzug ab 2015 erhalten. Herr König bittet alle Mitglieder, die Ihr SEPA-Mandat noch nicht an die Geschäftsstelle gesendet haben, dies noch im Original zu schicken

Der Mitgliedsbeitrag für 2014 wird bereits am 24. Januar 2014 noch nach altem Verfahren eingezogen. Bitte an alle Mitglieder, dies zu berücksichtigen.

Zum Schluss erläuterte Herr König die Einnahmen der Solaranlage.

11. Bericht des Rechnungsprüfers Herrn Faust

Am 18.10.13 fand in der Geschäftsstelle in Schmiedefeld eine Prüfung der Kassen- und Bankbelege des Vereins statt. Die Überprüfung nahmen Wolfgang Flugs, Uli Faust und Annerose Schoder vor. Es wurde der Zeitraum vom 01.10.12 bis 31.12.12 und vom 01.01.13 bis 30.09.13 geprüft.

Die Kassenbestände am Anfang des Geschäftsjahres stimmen mit den in den Kassenbüchern vorgetragenen Salden überein. Übereinstimmung besteht auch bei den komplett vorgelegten Vereinsbankauszügen, Buchungen und den stichprobenartige Abgleich mit den vollständig vorliegenden Belegen.

Zur Buchführung, dem Belegwesen, den Beschlüssen und deren Untersetzung erteilte Ines Falkenberg Auskunft. Nach Abschluss der Prüfung war bei dem durchgeführten Abschlussgespräch auch Harald König zugegen. Die Revisionskommission ist zu folgenden Feststellungen gekommen.

- Zur Revision standen alle Belege übersichtlich geordnet und zeitnahe gebucht zur Verfügung.
- Die Prüfung der Belege führte zu keinerlei Beanstandungen.
- Alle Ausgaben waren mit Beschlüssen untersetzt.

Die durch den Verein ausgereichten finanziellen Vorschüsse für die durchgeführten Etappenläufe wurden durch die Verantwortlichen mit Belegen untersetzt nachvollziehbar abgerechnet.

Auf Grundlage der Prüfung empfehlen wir dem Präsidium für das Geschäftsjahr 2012 die Entlastung zu erteilen und bitten die Mitglieder um Zustimmung zu diesem Antrag.

12. Aussprache zur den Berichten und Anträgen

Es meldeten sich insgesamt 2 Mitglieder zu Wort, unter anderem:

Helmuth Hochmuth aus Rostock

Herr Hochmuth stellte an das Präsidium den Antrag, eine Auszeichnung für den verstorbenen Peter Zschelleschky. in Postum zu verleihen.

„Hinterherlaufen ist kein Makel, sondern Bekenntnis“ Er stellte weiterhin die Hinterherläufer der Vereinsmeisterschaft vor.

Wolf-Dieter Wolfram aus Weimar

2014 werden Läufer zum 40. Mal durchs Ziel laufen. Bittet die Traditionsläufer besser auf den Startnummern zu kennzeichnen, damit diese an der Strecke und im Ziel von den Sprechern erkannt werden.

Bericht der Redaktions- u. Mandatsprüfungskommission von Volker Kittel

Durch die Redaktionskommission wird festgestellt, dass sowohl der Präsident, als auch Gesamtleiter, Schatzmeister und Vorsitzender der Revisionskommission qualitativ sehr gute Berichte an die Mitgliederversammlung richteten. In der Aussprache zu den Berichten ergaben sich keine Hinweise, die eine Bearbeitung durch die Redaktionskommission erforderlich machten. Die Mitglieder waren also mit den gegebenen Berichten einverstanden.

Zur Mandatsprüfung erfolgte kein Bericht, da der Präsident bereits bei seiner Begrüßung die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung feststellte. Außerdem besagen sowohl Satzung als auch Geschäftsordnung des Vereins, dass die Mitgliederversammlung mit der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

13. Beschlussfassungen zu den Berichten und zu den Anträgen

Bericht des Präsidenten	einstimmig angenommen
Bericht des Gesamtleiters:	einstimmig angenommen
Bericht des Schatzmeisters:	einstimmig angenommen
Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses	einstimmig angenommen

14 Entlastung des Präsidiums (2012)

Das Präsidium wurde einstimmig entlastet.

15. Wahl des Wahlausschusses

Durch den Versammlungsleiter wurden die Kandidaten des Wahlausschusses vorgestellt: Henrik Oschmann, Heike Zitzmann und Beate Leise

Der Wahlausschuss wurde einstimmig gewählt und nahm seine Arbeit auf. Die Mitglieder des Wahlausschusses bestimmten Henrik Oschmann zum Wahlleiter.

16. Vorstellung der zur Wahl stehenden neuen Kandidaten des Präsidiums bzw. Anfrage an diese

Durch den Wahlleiter Henrik Oschmann wurden die Kandidaten vorgestellt. Der Ablauf der Wahl wurde erläutert.

Wahlschein 1 Wahl zum Präsidenten

Jürgen Lange

Der Wahlvorschlag gemäß Wahlschein 1 wurde durch die Mitglieder angenommen und ist somit gültig.

Wahlschein 2 Geschäftsführender Vorstand/Vizepräsidenten

Dieter Greiner

Klaus Thielemann

Gabi Weissbrodt

Harald König für **Schatzmeister**

Der Wahlvorschlag gemäß Wahlschein 2 wurde durch die Mitglieder angenommen und ist somit gültig.

Wahlschein 3 Präsidiumsmitglieder

Dieter Bornhardt

Dirk Ellinger

Eberhard Kummer

Falk Wick

Manfred Schwarzer

Dr. Michael Schaefer

Stefan Neidhardt

Dr. Angela Bleichner

Christopher Gellert

Jens Panse

Jörn Steffen Köhler

Petra Kühn

(schriftliche Bereiterklärung für die Kandidatur lag vor)

Der Wahlvorschlag gemäß Wahlschein 3 wurde durch die Mitglieder angenommen und ist somit gültig.

Die neuen Mitglieder des Präsidiums Dr. Angela Bleichner, Christopher Gellert, Jens Panse, Jörn Steffen Köhler und Petra Kühn stellten sich persönlich der Mitgliederversammlung vor.

Wahlschein 4 Rechnungsprüfer

Uli Faust

Wolfgang Flugs
Holger Sakuth

Der Wahlvorschlag gemäß Wahlschein 4 wurde durch die Mitglieder angenommen und ist somit gültig.

17. Wahl des Präsidenten, des geschäftsführenden Vorstandes, der Präsidiumsmitglieder und der Rechnungsprüfer

Es erfolgte die Abgabe der Wahlscheine 1-4 und die Auszählung durch die Wahlkommission.

18. Auszeichnungen, Ehrungen, Siegerehrung Vereinsmeisterschaften

Durch Jürgen Lange wurden folgende Auszeichnungen vorgenommen.

GutsMuths- Medaille in Gold

- Jürgen Hornung – Präsidiumsmitglied bis 30.11.2013 aus Oberschönau
- Rüdiger Grunow – Präsidiumsmitglied bis 30.11.2013 aus Jena

Neue Ehrenmitglieder

Werner Lipicar – Goldlauter Heidersbach – ehem. Leiter Verpflegungsstelle Schmücke
Volker Kittel – Präsidiumsmitglied bis 30.11.2013 aus Schmalkalden
Rolf Danz – Präsidiumsmitglied bis 30.11.2013 aus Floh-Seligenthal

Durch Petra Kühn erfolgte die *Auswertung des Salomon Trail Running Cups*

- I. Platz Gesamtwertung Nicole Kruhme
- I. Platz Bergwertung Dominik Koch

Vereinsmeisterschaft:

Durch Petra Kühn und dem Präsidenten Jürgen Lange wurde die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft des GMRV vorgenommen. An der Vereinsmeisterschaft nahmen 85 Läufer/Nordic Walker teil (21 Frauen, 64 Männer). Die Strecke betrug 9,8 km.

Frauen:

Vereinsmeisterin	Nicole Kruhme, Gehlberg	Laufzeit:	40:23
2.	Lydia Walther, Wutha-Farnroda		43:14
3.	Uta Jurkschat, Schmiedefeld		46:40

Männer:

Vereinsmeister	Marcel Bräutigam	Laufzeit	32:18
Vereinsmeister	Christian König		32:18
3.	Frank Wagner		35:23

Altersklassensieger:

W 20	Nicole Kruhme	Gehlberg
W 30	Lydia Walther	Wutha-Farnroda
W 45	Uta Jurkschat	Schmiedefeld
W 50	Karola Hausdorf	Saalfeld
W 55	Christa Wegener	Erfurt
W 60	Ute Rabach	Bad Belzig
W 65	Gisela Horn	Werdau
M 20	Marcel Bräutigam	Erfurt
M 20	Christian König	Erfurt
M 35	Stefan Weinert	Oberweißbach
M 40	Dominik Koch	Wutha-Farnroda
M 45	Frank Becker	Erfurt
M 50	Andreas Hausdorf	Saalfeld
M 55	Ronald Rabenstein	Bernburg
M 60	Günter Bartl	Bernburg
M 65	Dieter Wiedemann	Hasenthal

M 70 Folker Görlach
M 75 Ludwig Amarell

Mühlhausen
Hinternah

19. Bekanntgabe des Wahlergebnisses

Nach Auszählung aller Wahlscheine wurden durch den Wahlleiter Henrik Oschmann folgende Wahlergebnisse bekannt gegeben:

Abgegebene Stimmen: 182 Stimmen

Präsident

Jürgen Lange 179 Stimmen

Vizepräsidenten

Dieter Greiner 174 Stimmen

Gabi Weissbrodt 173 Stimmen

Klaus Thielemann 176 Stimmen

Schatzmeister

Harald König 179 Stimmen

Präsidiumsmitglieder

Dieter Bornhardt 168 Stimmen

Dirk Ellinger 172 Stimmen

Eberhard Kummer 175 Stimmen

Falk Wick 175 Stimmen

Manfred Schwarzer 175 Stimmen

Dr. Michael Schaefer 173 Stimmen

Stefan Neidhardt 174 Stimmen

Dr. Angela Bleicher 174 Stimmen

Christopher Gellert 176 Stimmen

Jens Panse 172 Stimmen

Jörn Steffen Köhler 173 Stimmen

Petra Kühn 179 Stimmen

Rechnungsprüfer

Uli Faust 176 Stimmen

Wolfgang Flugs 176 Stimmen

Holger Sakuth 177 Stimmen

Alle Kandidaten wurden entsprechend der Wahlordnung mit den geforderten Mehrheiten gewählt und haben die Wahl angenommen. Die Wahl war somit gültig.

20. Schlusswort des neu gewählten Präsidenten

Der Präsident Jürgen Lange bedankte sich für das Vertrauen für die nächsten drei Jahre. Weiterhin dankte er für die geführten Diskussionen und Anregungen, sowie für die Aufmerksamkeit beim Sitzungsmarathon. Wir sind sehr dankbar für die Wahlergebnisse. Wir werden in den nächsten drei Jahren dafür sorgen, dass der Rennsteiglauf das bleibt was er ist, nämlich der größte Crosslauf Europas.

Unsere nächste **Mitgliederversammlung findet vom 28.-30.11.2014** wiederum in der Sportschule Bad Blankenburg statt. Der Präsident wünscht allen einen angenehmen Abend. Auf ein Wiedersehen im Mai 2014.

F.d.R.
gez.

bestätigt
gez.

bestätigt
gez.

Ines Falkenberg

Jürgen Lange
Präsident

Klaus Thielemann
Versammlungsleiter